




2007 **Blickpunkt** ^{extra}
LEADER+

Landwirtschaft



www.landwirtschaft.bayern.de





In rekordverdächtiger Bauzeit ist in Brunnen, nahe dem oberbayerischen Schrobenhausen, ein Regionalmarkt mit topmoderner Wurfscheibenschießanlage entstanden.

Selbstvermarkter sind die großen Nutznießer

Eines stellten Bürgermeister Johann Wenger aus Brunnen und der Geschäftsführer der Lokalen Aktionsgruppe Altbayerisches Donaumoos, Harald Müller, von Anfang an klar: „Nicht die Wurftaubenschießanlage wird durch das Förderprogramm der Europäischen Union Leader+ im Zuständigkeitsbereich des Landwirtschaftsministeriums gefördert, son-

dern die Kombination zwischen Schießanlage und landwirtschaftlicher Selbstvermarktung.“

Wie es begann

Die Gemeinde Brunnen im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen ist eine stark ländlich geprägte Kommune mit rund 1.600 Einwohnern in 10 Ortstei-

len. Seit 2004 ist die Gemeinde Mitglied in der lokalen Aktionsgruppe „Altbayerisches Donaumoos“.

Die Bedeutung der Landwirtschaft ist in dieser Gemeinde traditionell hoch. Die Betriebe sind überwiegend kleinstrukturiert, Sonderkulturen (Spargel, Heidelbeeren, Gemüse, Hopfen, Kartoffel usw.) spielen eine wichtige Rolle. Vor diesem Hintergrund ist für

viele bäuerliche Betriebe der Direktvermarktungsansatz keine Wahl, sondern eine Überlebensfrage.

Der 1. Bürgermeister Johann Wenger: „Um unsere Heimat zukunftsfähig zu gestalten, müssen wir alles uns Mögliche tun, die Rahmenbedingungen für diese Entwicklung möglichst optimal zu gestalten. U. a. haben wir dafür zu sorgen, dass neben den vielen die Wettbewerbsfähigkeit und Lebensqualität verbessernden infrastrukturellen Maßnahmen unsere Region als ganzes so attraktiv wie möglich wird.

Jede Besonderheit, jede Attraktion, die wir ermöglichen, kommt der Region zugute und damit uns und unseren Familien“.

Das Projekt „Regionalmarkt und Wurfscheibenschießanlage“

Mit Teilnahme der Gemeinde Brunnen am **LEADER+** Prozess waren Ideen gefragt. Eine der Ideen war die Schaffung eines Bauernmarktes, um die Direktvermarktung der ansässigen Landwirtschaft zu unterstützen. Mit Sonderkulturen wie etwa dem „Schrobenhausener Spargel“ und der „Donaumoos-Kartoffel“ verfügt man in diesem Raum über Spezialitäten, deren hervorragender Ruf über die Landesgrenzen hinaus wirkt. Das sich immer wieder stellende Problem für dieses ländliche Gebiet war jedoch die Mobilisierung eines ausreichend kaufkräftigen Publikums im notwendigen Umfang.

Fast zeitgleich stellte sich die Aufgabe der Sanierung und Rekultivierung einer verfüllten Müll- und Bauschuttdeponie im Gemeindegebiet. Verbunden damit war auch die Versiegelung des Deponiekörpers. Findige Köpfe erkannten die Möglichkeit, die ein vom Bayerischen Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen herausgegebener Leitfadens über den umweltverträglichen Betrieb von Wurfscheibenschießanlagen eröffnete. Dieser setzt eine Versiegelung im Unterbau einer neuen Schießstätte als zwingend voraus.

Die Idee, mit einem regional positionierten Anziehungspunkt „Wurfscheibenschießen“ die Direktvermarktungs-

bemühungen der Landwirtschaft zu unterstützen, war geboren.

Die Zielsetzung „Unsere Heimat nach vorne bringen“

Durch mehr Zentralität und Vernetzung soll bewirkt werden, dass hier der ländliche Raum in seiner Vielfalt erlebt werden kann.

Besucher der Anlage können bei den vor Ort anwesenden Direktvermarktern typische regionale Spezialitäten erwerben. Vom weithin bekannten „Schrobenhausener Spargel“ bis hin zu Kartoffeln aus der Region Donaumoos, einem der größten Anbaubereiche Bayerns, haben Feinschmecker die Möglichkeit, direkt vom Erzeuger ausgezeichnete Ware „frisch vom Bauernhof“ zu erwerben. Darüber hinaus haben Landwirte erklärt, für das gebotene Begleitprogramm z. B. Spargelfeldführungen (Schnupperstechen) und Betriebsbesichtigungen anzubieten. Ebenso können im Bereich von wenigen 100 Metern im Fruchtfolgewechsel Kartoffelsorten-Schaufelder angelegt werden.

Im OT Kaltenthal stehen größere Heidelbeerflächen auch zum Selberpflücken zur Verfügung.

Auch Hopfenbauern bieten Besuche ihrer Höfe an, um die Hopfenernte als Rohstoffgewinnung zum Bierbrauen, für die Pharmazie und auch als Zierrebe zu demonstrieren.

Nahe gelegene Museen in Schrobenhausen (z. B. Europäisches Spargelmuseum, Franz-von-Lenbach-Museum) und das Freilichtmuseum Donaumoos (Originalkolonistensiedlung aus der Zeit der Donaumoosbesiedelung) bieten einen erstklassigen Zeitvertreib für Begleitpersonen und die ganze Familie.

Tierfreunde und Kinder können bei der Umweltbildungsstätte HAUS-IMMOOS eine deutschlandweit beachtete Wisentpopulation sowie selten gewordene Haustierrassen besuchen.

Erfolgsmotor „Wurfscheiben ARENA Brunnen“

Zu den erfolg- und traditionsreichsten olympischen Schießdisziplinen gehört

der im Volksmund als „Tontaubenschießen“ bezeichnete Trap- und Skeetschießsport. Aufgrund der geringen Verfügbarkeit derartiger Anlagen in und außerhalb der Region war die Art des Schießsportes am Standort Brunnen wegen der hohen Popularität bald im Einvernehmen festgelegt. Hohe Bedeutung hat man der Ausführung der Anlage beigemessen, denn sie ist das „Vehikel“, mit dem man Kaufkraft in die Region ziehen will. Sie ist technisch leistungsfähig und nach den neuesten Umweltauflagen als topmodern einzustufen.

Eine Schonung der Umwelt beim Betrieb erfolgt über diverse technische Vorkehrungen: Schadstoffeintrag wird durch Untergrundversiegelung (Lehm, Folie, Drainage) verhindert, der kontrollierte Oberflächenwasserablauf und Versickerungstechnik trägt ein Übriges dazu bei; ein Erdwall mit Geschossfangwand bedingt eine nur geringe Verteilung der Schrote im Zielgebiet, Munitionsbestandteile und Wurfscheibenreste können auch deshalb leicht der Wiederverwertung zugänglich gemacht werden.

Trap- und Skeetschießsport kann an dieser Anlage ausgeübt werden, sowohl in der sportlichen wie auch der jagdlichen Variante.

Mittlerweile hat sich die Anlage mit ihrem Markt zu einem Besuchermagneten gemausert, wie zahlreiche Presseartikel im vergangenen Jahr bezeugen.

Information

LAG Altbayer. Donaumoos
Kleinhohenried 108
86668 Karlshuld

Schwerpunkt: Natur und Kultur
Einzugsgebiet: kleiner als Landkreis
Schutz des Niedermoorlebensraumes, Entwicklung von Perspektiven für die Landwirtschaft, Schaffung neuer Arbeitsplätze durch Innovation, Nutzung der neuen Technologien
Aktionsgebiet: 2 Städte und 10 Gemeinden des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen
<http://lag-altbayerischesdonaumoos-obw.le-on.org>
<http://www.neuburg-schrobenhausen.de>